

RECHT

KURZ und KNAPP

AUSZAHLUNG VON TAGEGELDERN

Unabhängig davon, ob der Mitarbeiter eine vorübergehende Registrierung am Arbeitsort und gleichzeitig eine permanente Registrierung am Dienstort besitzt, ist es für die Auszahlung von Tagelohnen ausschlaggebend, ob es dem Mitarbeiter möglich ist, jeden Tag zum Wohnort (am Arbeitsort) zurückzukehren. Dies erklärt das Gesundheitsministerium der Russischen Föderation in einem Schreiben Ende März 2009.

SCHUTZ DER UNTERNEHMER

Am 1. Mai 2009 ist das Änderungsgesetz über den Schutz der Rechte von juristischen Personen und Einzelunternehmern bei staatlichen Kontrollen in Kraft getreten. Eine Reihe von Bestimmungen des Gesetzes gilt jedoch erst ab dem 1. Juli 2009. In Bezug auf Insolvenzverwalter wurde die Anwendung des Gesetzes bis Ende 2009 zurückgestellt. Art, Gegenstand, Grundlage und Fristen der Durchführung von Prüfungen im Rahmen der staatlichen Preis- und Preiszuschlagskontrolle sowie die Kontrolle der Einhaltung der Offenlegungsstandards für natürliche Monopolisten und Kommunalwirtschaftskomplexe können durch andere Föderale Gesetze festgelegt werden. In allen anderen Fällen findet das genannte Gesetz Anwendung.

STAATLICHE AUFTRÄGE

Das Verzeichnis der Fälle, in denen die Vergabe eines staatlichen Auftrages an ein und denselben Lieferanten beziehungsweise Auftragnehmer zulässig ist, wurde erweitert. Ein derartiger Auftrag kann an einen Lieferanten (Auftragnehmer) vergeben werden, der durch Anweisungen der russischen Regierung bestimmt wurde, und zwar in den Fällen, die durch Beschlüsse oder Anordnungen des russischen Präsidenten festgelegt sind. Auch Aufträge zur Erbringung von Leistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von offiziellen Veranstaltungen des russischen Präsidenten können an ein und denselben Lieferanten oder Auftragnehmer vergeben werden. Dies ist seit Ende April durch ein föderales Gesetz geregelt.

REGISTRIERUNG WARENZEICHEN

Bei der Registrierung von Warenzeichen führt Rospatent eine Expertise durch, bei der der Antragsteller eventuell zusätzliche Unterlagen einreichen muss. Dafür hat der Antragsteller zwei Monate Zeit. Wird diese Frist nicht eingehalten, gilt der Antrag als abgewiesen. Nun hat die Staatsduma der Russischen Föderation einen Änderungsentwurf für diese Vorschriften des Zivilgesetzbuches für die erste Lesung vorbereitet. Gemäß den Vorschlägen wird die genannte Frist von zwei auf sechs Monate verlängert.

Dieser Infodienst wird unterstützt von:

Rödl & Partner
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte
Elektrosawodskaja Uliza 27, Gebäude 2, 107023 Moskau
Tel.: +7 495 933 51 20 / 20 55
www.roedl.ru

Netz mit doppeltem Boden

Das Wachstum der Internetwirtschaft ruft die russische Regierung auf den Plan

Russland will ausländische Investitionen in seine Internet-Wirtschaft stärker kontrollieren. Einige Regierungsvertreter sehen das weltweite Netz als strategische Branche und fordern daher für russische Web-Portale ähnlich restriktive Bestimmungen wie für die Rüstungs-, Energie- oder Transportbetriebe. Das zeigt, wie stark diese Branche in den letzten Jahren zugelegt hat und sie eine immer wichtigere Rolle in Russlands Wirtschaftsstruktur spielt. Trotz Krise wachsen die Umsätze der Internetfirmen weiter zweistellig.

Von Gerit Schulze (gtai, Köln)

Die Zahl der Internetnutzer in Russland ist 2008 um zehn bis 15 Prozent auf über 40 Millionen gestiegen, berichtet der Branchenverband Internet i Bisnes. Davon würden etwa 30 Millionen Menschen mindestens einmal pro Woche im Web surfen. Besonders in der Hauptstadt hat sich das Internet zu einem Massenmedium entwickelt. Zwei Drittel der Moskauer sind regelmäßig online, unter den 14- bis 30-Jährigen sogar 90 Prozent. In den Regionen liegt dieser Wert bei 70 Prozent.

Das Wachstum der potenziellen Kunden führt auch zu immer mehr russischen Internetseiten. Die Zahl der Internetadressen mit dem Länderkürzel .ru hat inzwischen die Marke von zwei Millionen überschritten, teilte der Registrator Ru-Center mit. Damit hat sich das Volumen innerhalb von weniger als zwei Jahren verdoppelt. Mit einem Zuwachs um 68 Prozent im Jahr 2008 ist das russische Internet nach dem chinesischen Internet mit dem Länderkürzel .cn der am schnellsten wachsende Domain-Markt weltweit.

Die führenden russischen Internetfirmen sind heute Großunternehmen. So beschäftigten die Macher der meistbesuchten Seite des Landes, Yandex.ru, inzwischen 1700 Mitarbeiter und erzielen einen Jahresumsatz von 300 Millionen Dollar. Konkurrent Rambler Media kommt auf 110 Millionen Dollar Umsatz und konnte seinen Gewinn 2008 um 112 Prozent auf 16 Millionen Dollar steigern. Der Internethändler Ozon.ru ver-

buchte 2008 einen Umsatzsprung von 55 Prozent auf 102 Millionen.

Insgesamt haben Russlands Internetfirmen 2008 mit Dienstleistungen auf ihren Webseiten einen Umsatz von 1,5 Milliarden Dollar erzielt, hat der Verband Internet i Bisnes errechnet.

Das starke Wachstum der Internetwirtschaft und die zunehmende Marktdurchdringung rufen inzwischen auch Russlands Staatsführung auf den Plan. Präsident Dmitrij Medwedjew hat sich im April 2009 für stärkere Kontrollen der ausländischen Investoren in die Internetportale des Landes ausgesprochen. Der Einstieg ausländischer Investoren in Suchmaschinen und in die großen sozialen Netzwerke sei unvermeidlich. Allerdings müsse dieser Prozess genau beobachtet werden, weil er Fragen der Sicherheit betreffe.

Zuvor hatte bereits der Minister für Telekommunikation und Massenmedien, Igor Schtschegolew, erklärt, dass die wichtigsten Internetfirmen des Landes unter russischer Kontrolle bleiben müssten. Im Gesetz über ausländische Investitionen in strategische Unternehmen ist allerdings ausdrücklich erwähnt, dass die Beschränkungen keine Aktiva von Internet-Firmen betreffen.

Die russischen Internetportale sind längst ins Visier internationaler Konzerne geraten. So hat die südafrikanische Holding Naspers 2008 ihre Anteile am E-Mail-Dienst Mail.ru auf knapp die Hälfte aufgestockt. An der Online-Kontaktbörse VKontakte.ru ist das

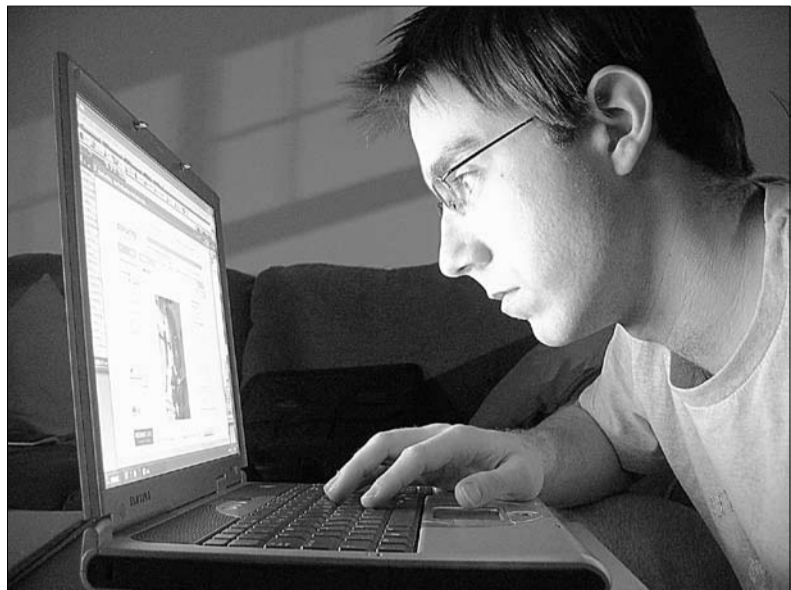


Foto: Archiv

Laut Branchenschätzungen hat schon jeder fünfte Haushalt in Russland einen schnellen Breitband-Anschluss.

zyprische Unternehmen Yaboda Investments Ltd. beteiligt. Das Mitschüler-Netzwerk Odnoklassniki.ru wurde von einer in Großbritannien ansässigen Gesellschaft mitgegründet. Erst im April 2009 hatte die Antimonopolbehörde FAS der auf den Britischen Virgin Islands registrierten Forticom Group gestattet, ihre Anteile an dem beliebten Portal zu erhöhen.

Insofern bleibt abzuwarten, ob die Regierung tatsächlich Ernst macht mit den Beschränkungen ausländischer Investitionen. Bis dahin hat die Internetwirtschaft des Landes mit ganz praktischen Problemen zu kämpfen. Eines davon ist die Abrechnung von Dienstleistungen und Online-Käufen, da elektronische Bezahlssysteme oder Kreditkarten immer noch wenig verbreitet sind. Zum Teil greifen die Unternehmen auf die Abrechnung per SMS zurück, so das Schulfreunde-Netzwerk Odnoklassniki.ru. Allerdings kassieren die Mobilfunkbetreiber dafür bis zu 40 Prozent Provision.

Immer mehr Einnahmen erzielen die Webseitenbetreiber durch Reklame. Wie die Agentur MindShare Interaction berechnet hat, ist das Werbevolumen im russischen Internet 2008 um 55 Prozent auf einen Wert von 14,7 Milliarden Rubel (rund 450 Millionen Dollar) gestiegen. Die zehn größten Werbetreibenden im russischen Internet, darunter Autobauer, Mobilfunkbetreiber und Elektronikhersteller, wollen ihre Budgets 2009 sogar ausweiten. Marktkenner erwarten, dass sich das Volumen der Internetreklame 2009 auf Rubelbasis um rund ein Fünftel vergrößert.

Zu den beliebtesten Internetseiten in Russland gehören Suchmaschinen und Kontaktplattformen. Bei diesen sozialen Netzwerken waren 2008 rund 90 Millionen Profile angemeldet. Zwei von drei Internetnutzern in Russland sind Mitglied bei einem dieser Netzwerke. Beliebt sind auch Foto- und Videoportale. So laden russische Internetbenutzer jeden Tag rund eine Million Clips herunter.

Praxiswissen Russlandgeschäft

Die Rechnung, bitte

Unterschreiben und Stempeln – wenn Sie Geschäftsführer in Russland sind, kennen Sie das. Besonders bei der Fakturierung, also dem Ausstellen von Rechnungen, gibt es dabei einiges zu beachten. Dieser Beitrag gibt einen schnellen Überblick über die drei wichtigsten Buchhaltungsdokumente im Tagesgeschäft Ihrer russischen Tochtergesellschaft.

Die Rechnung (счёт) gilt in Russland lediglich als Einladung zur Zahlung und ist anders als in Deutschland für buchhalterische und steuerliche Zwecke nicht ausreichend. Zu jeder Rechnung gehören immer noch zwei weitere Dokumente – die Rechnung-Faktura (счёт-фактура) und der sogenannte Akt (акт).

Die Rechnung-Faktura weist die im Rechnungsbetrag enthaltene Umsatzsteuer gesondert aus. Ohne diesen Beleg kann die gezahlte Umsatzsteuer nicht als Vorsteuer geltend gemacht werden.

Damit eine bereits gezahlte Rechnung tatsächlich als Aufwand verbucht werden kann, bedarf es außerdem noch des Akts. In diesem Übergabeprotokoll sichern sich die Vertragsparteien zu, dass eine Leistung ordnungsgemäß erbracht beziehungsweise eine Ware ordnungsgemäß übergeben wurde und keine Beanstandungen vorliegen.

Praxistipp: Rechnung, Rechnung-Faktura und Akt müssen immer im Original mit Unterschrift und blauem Firmenstempel vorliegen. Nur so können Ausgaben als Aufwand anerkannt und die gezahlte Umsatzsteuer als Vorsteuer geltend gemacht werden.

Von Philipp Rowe, Rufil Consulting

Praxiswissen Russlandgeschäft

LAGERHALLEN
1000 - 10000 m²

75\$

Ljuberzy, 5 km von MKAD

Zahlen Sie nur 75\$/m²/Jahr, 50% der Miete
Den Rest auf Kredit in 3 Jahren mit nur 10% Zinsen

MLP Logistikpark GmbH
+7 (495) 971 17 00

ANZEIGE

Office-Manager gesucht für Unternehmen, das im Messebereich tätig ist.

Bedingungen:

- Beherrschung der deutschen und russischen Sprache in Wort und Schrift
- Erfahrung in PC-Benutzung, Benutzung von Standardsoftware und insbesondere Excel

Gehalt: ab 900 Euro

Schicken Sie Ihren Lebenslauf an RealExpo Service: BauersachsF@syba.ru

Für deutsche Repräsentanzen und Tochtergesellschaften in Moskau erledigen wir die komplette

Russische Buchhaltung
inklusive Steuererklärungen, Arbeiterlaubnis und Management Reporting. Dabei steht Ihnen in Moskau immer ein

Deutscher Ansprechpartner
zur Verfügung. Eindeutige Kommunikation, Transparenz und Zuverlässigkeit – Sie sparen in Russland Zeit, Geld und Nerven. Wenden Sie sich an Philipp Rowe, den Geschäftsführer.

RUFIL CONSULTING
Accounting & Management in Russia

129343 Moskau, Proezd Serebryakova, 6
Tel: +7 (495) 233 01 25
www.rufil-consulting.com